

ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

90.100 Binder UniMix 1K Nitro Primer



chemius.net/AaB07

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Industrielack.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

N.b.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

SILCO, D.O.O.

Adresse: Šentrupert 5 a, 3303 Gomilsko, Slowenien

Tel.: +386 3 703 3180

Telefax: +386 3 703 3188

E-Mail: n.cvilak@silco-automotive.com

Ansprechpartner für das Sicherheitsdatenblatt: Nejc Cvilak

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

112

Notrufnummer des Lieferanten

+386 3 703 3180

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3; H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Dam. 1; H318 Verursacht schwere Augenschäden.

STOT einm. 3; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Handelsname: **90.100 Binder UniMix 1K Nitro Primer**

Erstellt am: **23.1.2015** · Überarbeitet am: **28.6.2018** · Version: **1**

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1. Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort: **Gefahr**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

2.2.2. Enthält:

n-Butylacetat (CAS: 123-86-4, EC: 204-658-1, Index-Nr.: 607-025-00-1)

2.3. Sonstige Gefahren

N.b.

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Für Gemische siehe 3.2.

3.2. Gemische

Name	CAS EG Index	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Spezifische Konzentrationsgrenzen	REACH- Registrierungs- Nr.
n-Butylacetat	123-86-4 204-658-1 607-025-00-1	30-60	Flam. Liq. 3; H226 STOT einm. 3; H336 EUH066		-
Xylol [C]	1330-20-7 215-535-7 601-022-00-9	0-20	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H312 Skin Irrit. 2; H315 Acute Tox. 4; H332		-
Butan-1-ol	71-36-3 200-751-6 603-004-00-6	0-7	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 STOT einm. 3; H335 STOT einm. 3; H336		-
Propan-2-ol	67-63-0 200-661-7 603-117-00-0	0-7	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT einm. 3; H336		-
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6 203-603-9 607-195-00-7	0-7	Flam. Liq. 3; H226		-
Ethylbenzen	100-41-4 202-849-4 601-023-00-4	0-3	Flam. Liq. 2; H225 Asp. 1; H304 Acute Tox. 4; H332 STOT wdh. 2; H373 (Hörorgane)		-
2-Butoxyethanol	111-76-2 203-905-0 603-014-00-0	0-3	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H312 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Acute Tox. 4; H332		-
2-butoxyethyl acetat	112-07-2 203-933-3 607-038-00-2	0-3	Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H332		-
Epoxidharz	26761-45-5 - -	0,1-1	Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 2; H411		-

Anmerkungen zu Inhaltsstoffen:

C Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden.
 In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen.
 Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

Nach Inhalation

Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Falls Symptome auftreten, holen Sie bitte ärztlichen Rat ein.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Betroffene Körperteile sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen! Bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen. Bei andauernder Reizung medizinischen Dienst/Arzt konsultieren!

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Ärztlichen Rat einholen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Inhalation

Gesundheitsschädlich.

Als Symptome treten Kopfschmerzen, Übelkeit, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und im Extremfall Verlust des Bewusstseins auf.

Hautkontakt

Juckreiz, Rötung, Schmerzen

Gesundheitsschädlich

Augenkontakt

Rötung, Tränenfluss, Schmerz.

Verschlucken

Reizt Verdauungsorgane (Darmbereich).

Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

-

ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Beim Erhitzen kann es zur Bildung von gesundheitsschädlichen Gasen/Dämpfen kommen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen

Die beim Erhitzen oder im Brandfall entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN 469:2005+A1:2006+AC:2006); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrschutzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Maßnahmen bei einem Unfall

Entsprechende Lüftung sichern. Jegliche Zünd- oder Wärmequellen fernhalten; nicht rauchen! Ungeschützten Personen Zugang verweigern. Unbefugten Personen ist der Zutritt verboten. Offenes Feuer verhindern und eventuelle Zündquellen sichern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen verhindern.

6.1.2. Einsatzkräfte

-

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Gewässer/Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen. Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1. Rückhaltung

-

6.3.2. Reinigung

Zubereitung absorbieren (durch inerte Materialien), in besonderen Behältern sammeln und gemäß den gültigen Vorschriften zur Entsorgung entfernen.

6.3.3. Sonstige Angaben

-

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1. Schutzmaßnahmen

Maßnahmen zum Verhindern von Bränden

Gute Lüftung sicherstellen. Von Zündquellen fern halten - nicht rauchen. Funkenfreies Werkzeug verwenden. Statische Elektrizität verhindern. Vor offenem Feuer und anderen möglichen Zünd- oder Wärmequellen schützen.

Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung

-

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

7.1.2. Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Berührung mit der Haut und den Augen verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1. Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren; Von offenem Feuer, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fern halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Handelsname: **90.100 Binder UniMix 1K Nitro Primer**
 Erstellt am: **23.1.2015** · Überarbeitet am: **28.6.2018** · Version: **1**

7.2.2. Verpackungsmaterialien

-

7.2.3. Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

-

7.2.4. Anweisungen zur Ausstattung des Lagers

-

Lagerungsklasse (TRGS 510): 3

7.2.5. Weitere Informationen zu Lagerbedingungen

-

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

-

Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen

-

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen	Biologische Grenzwerte (BGW)
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs-faktor		
2-Methoxy-1-methylethylacetat	-	108-65-6	50	270	1(I)	DFG, EU, Y	
Ethylbenzol	-	100-41-4	20	88	2(II)	DFG, H, Y, EU	Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure - 250 mg/g Kreatinin - U - b
n-Butylacetat	-	123-86-4	62	300	2 (I)	AGS, Y	
2-Butoxyethylacetat	-	112-07-2	10	65	2(I)	EU, DFG, H, Y, 11	Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse) - 150 mg/g - U - b, c
2-Butoxyethanol	-	111-76-2	10	49	2(I)	EU, DFG; H, Y	Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse) - 150 mg/g Kreatinin - U - b, c
Butan-1-ol	-	71-36-3	100	310	1(I)	DFG, Y	Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse) - 2 mg/g Kreatinin - U - d Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse) - 10 mg/g Kreatinin - U - b
Propan-2-ol	-	67-63-0	200	500	2(II)	DFG, Y	Aceton - 25 mg/l - B - b Aceton - 25 mg/l - U - b
Xylol (alle Isomeren)	-	1330-20-7	100	440	2(II)	DFG, EU, H	Methylhippur-(Tolur-) säure (alle Isomere) - 2000 mg/L - U - b

8.1.2. Angaben zu Überwachungsverfahren

DIN EN 482 Exposition am Arbeitsplatz - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe; Deutsche Fassung EN 482:2012+A1:2015. DIN EN 689:2016 Exposition am Arbeitsplatz - Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe - Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.1.3. DNEL/DMEL-Werte

Handelsname: **90.100 Binder UniMix 1K Nitro Primer**
 Erstellt am: **23.1.2015** · Überarbeitet am: **28.6.2018** · Version: **1**

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Expositionsweg	Expositionsfrequenz	Wert	Bemerkung
n-Butylacetat (123-86-4)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	102,34 mg/m ³	
n-Butylacetat (123-86-4)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	102,34 mg/m ³	
n-Butylacetat (123-86-4)	Verbraucher	inhalativ	Kurzzeit (systemische Effekte)	859,7 mg/m ³	
n-Butylacetat (123-86-4)	Verbraucher	inhalativ	Kurzzeit (systemische Effekte)	859,7 mg/m ³	
n-Butylacetat (123-86-4)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	480 mg/m ³	
n-Butylacetat (123-86-4)	Arbeitnehmer	inhalativ	Kurzzeit (systemische Effekte)	480 mg/m ³	
n-Butylacetat (123-86-4)	Arbeitnehmer	inhalativ	Kurzzeit (systemische Effekte)	960 mg/m ³	
Xylol (1330-20-7)	Verbraucher	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	108 mg/kg	
Xylol (1330-20-7)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	14,8 mg/m ³	
Xylol (1330-20-7)	Verbraucher	oral	Langzeit (systemische Effekte)	1,6 mg/kg	
Xylol (1330-20-7)	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	180 mg/kg	
Xylol (1330-20-7)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	77 mg/m ³	
Xylol (1330-20-7)	Arbeitnehmer	inhalativ	Kurzzeit (systemische Effekte)	289 mg/kg	
Butan-1-ol (71-36-3)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	55 mg/m ³	
Butan-1-ol (71-36-3)	Verbraucher	oral	Langzeit (systemische Effekte)	3,125 mg/kg	
Butan-1-ol (71-36-3)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	310 mg/m ³	
Propan-2-ol (67-63-0)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit ()	500 mg/m ³	
Propan-2-ol (67-63-0)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit ()	89 mg/m ³	
Propan-2-ol (67-63-0)	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit ()	888 mg/kg	
Propan-2-ol (67-63-0)	Verbraucher	dermal	Langzeit ()	319 mg/kg	
Propan-2-ol (67-63-0)	Verbraucher	oral	Langzeit ()	26 mg/kg	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Verbraucher	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	54,8 mg/kg	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	33 mg/m ³	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Verbraucher	oral	Langzeit (systemische Effekte)	1,67 mg/kg	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	153,5 mg/kg	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	275 mg/m ³	
Ethylbenzen (100-41-4)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	14,8 mg/m ³	

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006



Handelsname: **90.100 Binder UniMix 1K Nitro Primer**

Erstellt am: **23.1.2015** · Überarbeitet am: **28.6.2018** · Version: **1**

Ethylbenzen (100-41-4)	Verbraucher	oral	Langzeit (systemische Effekte)	1,6 mg/kg	
Ethylbenzen (100-41-4)	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	180 mg/kg	
Ethylbenzen (100-41-4)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	77 mg/m ³	
Ethylbenzen (100-41-4)	Arbeitnehmer	inhalativ	Kurzzeit (systemische Effekte)	289 mg/m ³	
Ethylbenzen (100-41-4)	Verbraucher	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	108 mg/kg	
Ethylbenzen (100-41-4)	Verbraucher	inhalativ	Kurzzeit (systemische Effekte)	174 mg/m ³	
Ethylbenzen (100-41-4)	Verbraucher	inhalativ	Kurzzeit (lokale Effekte)	174 mg/m ³	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	Arbeitnehmer	dermal	Kurzzeit (systemische Effekte)	89 mg/kg	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	Arbeitnehmer	inhalativ	Kurzzeit (systemische Effekte)	633 mg/m ³	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	246 mg/m ³	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	75 mg/kg	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	98 mg/m ³	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	Verbraucher	dermal	Kurzzeit (systemische Effekte)	44,5 mg/kg	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	Verbraucher	inhalativ	Kurzzeit (systemische Effekte)	426 mg/m ³	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	Verbraucher	oral	Kurzzeit (systemische Effekte)	13,4 mg/kg	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	Verbraucher	inhalativ	Kurzzeit (systemische Effekte)	123 mg/m ³	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	Verbraucher	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	38 mg/kg	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	49 mg/m ³	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	Verbraucher	oral	Langzeit (systemische Effekte)	3,2 mg/kg	

8.1.4. PNEC-Werte

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Wert	Bemerkung
n-Butylacetat (123-86-4)	Boden	0,0903 mg/kg	
n-Butylacetat (123-86-4)	Süßwasser	0,18 mg/L	
n-Butylacetat (123-86-4)	Süßwassersedimente	0,981 mg/kg	
n-Butylacetat (123-86-4)	Meerwasser	0,018 mg/L	
n-Butylacetat (123-86-4)	Meeressedimente	0,0981 mg/kg	
Xylol (1330-20-7)	Boden	2,31 mg/kg	
Xylol (1330-20-7)	Süßwasser	0,327 mg/L	
Xylol (1330-20-7)	Süßwassersedimente	12,46 mg/kg	
Xylol (1330-20-7)	Meerwasser	0,327 mg/L	
Xylol (1330-20-7)	Meeressedimente	12,46 mg/kg	
Butan-1-ol (71-36-3)	Boden	0,015 mg/kg	
Butan-1-ol (71-36-3)	Süßwasser	0,082 mg/L	
Butan-1-ol (71-36-3)	Süßwassersedimente	0,178 mg/kg	
Butan-1-ol (71-36-3)	Meerwasser	0,0082 mg/L	
Butan-1-ol (71-36-3)	Meeressedimente	0,0178 mg/kg	
Butan-1-ol (71-36-3)	Wasser (intermittierende Freisetzung)	2,25 mg/L	
Butan-1-ol (71-36-3)	Mikroorganismen in Kläranlagen	2,476 mg/L	
Propan-2-ol (67-63-0)	Süßwasser	140,9 mg/L	
Propan-2-ol (67-63-0)	Boden	28 mg/L	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Boden	0,29 mg/kg	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Süßwasser	0,635 mg/L	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Süßwassersedimente	3,29 mg/kg	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Meerwasser	0,0635 mg/L	
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Meeressedimente	0,329 mg/kg	
Ethylbenzen (100-41-4)	Boden	2,68 mg/kg	
Ethylbenzen (100-41-4)	Süßwasser	0,1 mg/L	
Ethylbenzen (100-41-4)	Meerwasser	0,01 mg/L	
Ethylbenzen (100-41-4)	Wasser (intermittierende Freisetzung)	0,1 mg/L	
Ethylbenzen (100-41-4)	Süßwassersedimente	13,7 mg/kg	
Ethylbenzen (100-41-4)	Mikroorganismen in Kläranlagen	9,6 mg/L	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	Süßwasser	8,8 mg/L	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	Meerwasser	0,88 mg/L	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	Süßwassersedimente	8,14 mg/kg	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	Boden	2,8 mg/kg	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	Mikroorganismen in Kläranlagen	463 mg/L	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Stoff-/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen

Für persönliche Hygiene sorgen: vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An Stellen mit einer höheren Konzentration für gute Lüftung und lokale Absaugung sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstungen

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166:2002).

Handschutz

Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1:2017). Anweisungen des Herstellers hinsichtlich der Verwendung, Aufbewahrung, Wartung und Ersetzung der Handschuhe beachten. Bei Schäden oder Abnutzungserscheinungen müssen die Handschuhe umgehend ersetzt werden. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Geeignete Materialien

Material	Stärke	Durchbruchzeit	Bemerkung
Nitril	0,3 mm	480 min	

Körperschutz

Schutzkleidung (DIN EN ISO 13688:2013-12) und Sicherheitsschuhe (DIN EN ISO 20345:2012-04).

Atemschutz

Geeignete Atemschutzmaske (EN 136) mit Filter A2-P2 (EN 14387) tragen.

Thermische Gefahren

-

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

-

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aggregatzustand:	flüssig
- Farbe:	
- Geruch:	charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

- pH-Wert	N.b.
- Schmelzpunkt/Schmelzbereich	N.b.
- Siedebeginn und Siedebereich	> 35 °C
- Flammpunkt	≥ 23 °C
- Verdampfungsgeschwindigkeit	N.b.
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	N.b.
- Explosionsgrenzen	2 – 11 vol %
- Dampfdruck	N.b.
- Dampfdichte	> 1
- Dichte	Relative Dichte: 0,967 – 1,02
- Löslichkeit	N.b.
- Verteilungskoeffizient	N.b.
- Selbstentzündungstemperatur	400 °C
- Zersetzungstemperatur	N.b.
- Viskosität	N.b.
- Explosive Eigenschaften	N.b.
- Oxidierende Eigenschaften	N.b.

9.2. Sonstige Angaben

-	Lösungsmittelgehalt	26,9 – 46,97 %
-	Festkörpergehalt	31,53 – 55,9 %
-	Anmerkung:	

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

-

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

-

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und Zündquellen schützen. Vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, offenem Feuer und Funken schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

-

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungsprodukte. Bei Verbrennung/Explosion entsteht Rauch, der eine Gesundheitsgefahr darstellt.

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Handelsname: **90.100 Binder UniMix 1K Nitro Primer**
 Erstellt am: **23.1.2015** · Überarbeitet am: **28.6.2018** · Version: **1**

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

(a) Akute Toxizität

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode	Bemerkung
n-Butylacetat (123-86-4)	oral	LD ₅₀	Ratte		10770 mg/kg		
n-Butylacetat (123-86-4)	dermal	LD ₅₀	Kaninchen		> 17600 mg/kg		
n-Butylacetat (123-86-4)	inhalativ	LC ₅₀	Ratte	4 h	> 21 mg/m ³		
Xylol (1330-20-7)	oral	LD ₅₀	Ratte		4300 mg/kg		
Xylol (1330-20-7)	dermal	LD ₅₀	Kaninchen		2000 mg/kg		
Xylol (1330-20-7)	inhalativ	LC ₅₀	Ratte	4 h	22,1 mg/m ³		
Butan-1-ol (71-36-3)	oral	LD ₅₀	Ratte		790 mg/kg		
Butan-1-ol (71-36-3)	dermal	LD ₅₀	Kaninchen		3400 mg/kg		
Butan-1-ol (71-36-3)	inhalativ	LC ₅₀	Ratte	4 h	8000 mg/l		Staub/Aerosol
Propan-2-ol (67-63-0)	oral	LD ₅₀	Ratte		4570 mg/kg		
Propan-2-ol (67-63-0)	dermal	LD ₅₀	Kaninchen		13400 mg/kg		
Propan-2-ol (67-63-0)	inhalativ	LC ₅₀	Ratte	4 h	30 mg/l		Dampf
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	dermal	LD ₅₀	Ratte		5000 mg/kg		
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	oral	LD ₅₀	Ratte		8532 mg/kg		
Ethylbenzen (100-41-4)	dermal	LD ₅₀	Kaninchen		17800 mg/kg		
Ethylbenzen (100-41-4)	oral	LD ₅₀	Ratte		3500 mg/kg		
2-Butoxyethanol (111-76-2)	oral	LD ₅₀	Kaninchen		320 mg/kg		
2-butoxyethyl acetat (112-07-2)	dermal	LD ₅₀	Ratte		1580 mg/kg		

(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Name	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Bemerkung
n-Butylacetat (123-86-4)			Reizt die Haut.		
n-Butylacetat (123-86-4)			Verursacht Dermatitis.		
Xylol (1330-20-7)			Reizt die Haut.		
Butan-1-ol (71-36-3)			Produkt verursacht im Kontakt mit der Haut Reizung;		
2-Butoxyethanol (111-76-2)			Reizt die Haut.		
2-butoxyethyl acetat (112-07-2)			Bei längerer und wiederholter Berührung kann dermatitis verursachen.		

Zusätzliche Hinweise: Verursacht Haut-und Augenreizungen .

(c) Schwere Augenschädigung/-reizung

Name	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Bemerkung
n-Butylacetat (123-86-4)			Reizend.		
Xylol (1330-20-7)			Reizend.		
Butan-1-ol (71-36-3)			Berührung mit den Augen verursacht Reizung.		
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)			Kann Reizung verursachen.		
2-Butoxyethanol (111-76-2)			Reizend.		

Handelsname: **90.100 Binder UniMix 1K Nitro Primer**
 Erstellt am: **23.1.2015** · Überarbeitet am: **28.6.2018** · Version: **1**

(d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Name	Expositionsweg	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Bemerkung
n-Butylacetat (123-86-4)	dermal	Meerschweinchen		Nicht sensibilisierend.		
Xylol (1330-20-7)	dermal	Maus		Nicht sensibilisierend.	OECD 429	Experimentalwert
Butan-1-ol (71-36-3)	dermal	Meerschweinchen		Nicht sensibilisierend.	OECD 406	
Propan-2-ol (67-63-0)	dermal			Nicht sensibilisierend.		
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	dermal			Nicht sensibilisierend.		
Ethylbenzen (100-41-4)	dermal	Maus		Nicht sensibilisierend.	OECD 429	

(e) Keimzell-Mutagenität

Name	Typ	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Bemerkung
n-Butylacetat (123-86-4)	in-vitro-Mutagenität	Bakterien (<i>S. typhimurium</i>)		Negative mit Stoffwechselaktivierung, negativen ohne metabolische Aktivierung	OECD 471 (EU B. 12/13)	Erfahrungswert
n-Butylacetat (123-86-4)	in-vivo-Mutagenität	Maus (Männchen/Weibchen)	24 h	negativ	OECD 474	Read-across
Xylol (1330-20-7)	in-vitro-Mutagenität	Ovarien des chinesischen Hamsters		negativ	OECD 473	Erfahrungswert
Xylol (1330-20-7)	in-vivo-Mutagenität	Maus		negativ	OECD 478	Erfahrungswert
Butan-1-ol (71-36-3)	in-vitro-Mutagenität	Ovarien des chinesischen Hamsters		negativ		
Butan-1-ol (71-36-3)	in-vivo-Mutagenität	Maus		negativ	OECD 474	
Propan-2-ol (67-63-0)	in-vitro-Mutagenität			Negative mit Stoffwechselaktivierung, negativen ohne metabolische Aktivierung		
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)				negativ	OECD 471 (EU B. 12/13)	
Ethylbenzen (100-41-4)	in-vivo-Mutagenität	Maus (Männchen)	48 h	negativ	OECD 474	Erfahrungswert
2-Butoxyethanol (111-76-2)	in-vitro-Mutagenität	Bakterien (<i>S. typhimurium</i>)		Negative mit Stoffwechselaktivierung, negativen ohne metabolische Aktivierung	OECD 471 (EU B. 12/13)	Erfahrungswert
2-Butoxyethanol (111-76-2)	in-vitro-Mutagenität	Ovarien des chinesischen Hamsters		negativ	OECD 473	Erfahrungswert
2-Butoxyethanol (111-76-2)	in-vitro-Mutagenität	Ovarien des chinesischen Hamsters		negativ	OECD 476	Erfahrungswert
2-Butoxyethanol (111-76-2)	in-vivo-Mutagenität	Maus	3 Tage	negativ	OECD 474	Erfahrungswert
2-Butoxyethanol (111-76-2)	in-vivo-Mutagenität	Ratte	3 Tage	negativ	OECD 474	Erfahrungswert

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **90.100 Binder UniMix 1K Nitro Primer**
 Erstellt am: **23.1.2015** · Überarbeitet am: **28.6.2018** · Version: **1**



(f) Karzinogenität

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Bemerkung
Butan-1-ol (71-36-3)						Verdacht auf krebserzeugende Wirkung		
Ethylbenzen (100-41-4)	inhalativ	NOAEC	Ratte (männlich / weiblich)	104 Wochen	250 ppm	Keine Auswirkung	OECD 453	

(g) Reproduktionstoxizität

Name	Typ	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Bemerkung
n-Butylacetat (123-86-4)	Reproduktionstoxizität	NOAEC	Ratte (männlich / weiblich)	70 Tage	2000 ppm		OECD 416	Experimentalwert

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

N.b.

(h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Organ	Wert	Resultat	Methode	Bemerkung
n-Butylacetat (123-86-4)	inhalativ						Reizt respiratorisches System.		
Xylol (1330-20-7)	inhalativ						Reizt respiratorisches System.		
Butan-1-ol (71-36-3)	inhalativ						Reizt respiratorisches System.		
Butan-1-ol (71-36-3)	inhalativ						Reizt Nase.		
Propan-2-ol (67-63-0)	inhalativ						Verursacht Reizungen des Atemtraktes.		
Propan-2-ol (67-63-0)	inhalativ						Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Benommenheit.		
Ethylbenzen (100-41-4)	inhalativ						Gesundheitsschädlich beim Einatmen.		
2-Butoxyethanol (111-76-2)	oral	-	Ratte			500 mg/kg			
2-Butoxyethanol (111-76-2)	dermal	-	Ratte			1100 mg/kg			
2-Butoxyethanol (111-76-2)	inhalativ	-	Ratte			11 mg/L			

Zusätzliche Hinweise: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Organ	Wert	Resultat	Methode	Bemerkung
Butan-1-ol (71-36-3)	oral	NOAEL	Ratte	13 Wochen		125 mg/kg/tag	Keine Auswirkung		
Ethylbenzen (100-41-4)	oral	NOAEL	Ratte (männlich / weiblich)	13 Wochen		75 mg/kg Körpergewicht/Tag	Keine Auswirkung	OECD 408	Erfahrungswert
Ethylbenzen (100-41-4)	oral	NOAEL	Ratte (männlich / weiblich)	90 Tage		500 mg/kg Körpergewicht/Tag	Keine Auswirkung	OECD 424	Erfahrungswert

Zusätzliche Hinweise: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

(j) Aspirationsgefahr

N.b.

ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

12.1.1. Akute Toxizität

Für Inhaltsstoffe

Bestandteile (CAS)	Typ	Wert	Expositionsdauer	Reihe	Organismus	Methode	Bemerkung
n-Butylacetat (123-86-4)	EC ₅₀	44 mg/L	48 h	Daphnia			
	EC ₅₀	320 mg/L	96 h	Algen			
	LC ₅₀	205 mg/L	24 h	Daphnia			
	LC ₅₀	18 mg/L	96 h	Fische	<i>Pimephales promelas</i>		
Xylol (1330-20-7)	LC ₅₀	13,4 mg/L	96 h	Fische			
	LC ₅₀	13,3 mg/L	96 h	Fische			
	LC ₅₀	12 mg/L	96 h	Fische			
	LC ₅₀	8,6 mg/L	96 h	Fische			
	LC ₅₀	8,2 mg/L	96 h	Fische			
	LC ₅₀	3,3 mg/L	96 h	Fische			
Butan-1-ol (71-36-3)	LC ₅₀	1200 – 1700 mg/L	96 h	Fische			
	EC ₅₀	1983 mg/L	48 h	Krebstiere			
	EC ₅₀	500 mg/L	72 h	Algen			
Propan-2-ol (67-63-0)	LC ₅₀	9640 mg/L	96 h	Fische			
	EC ₅₀	13299 mg/L	48 h	Krebstiere			
	EC ₅₀	1000 mg/L	72 h	Algen			
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	LC ₅₀	161 mg/L	96 h	Fische			
Ethylbenzen (100-41-4)	LC ₅₀	9,6 mg/L	96 h	Fische			
	LC ₅₀	9,09 mg/L	96 h	Fische			
	LC ₅₀	4,2 mg/L	96 h	Fische			
2-Butoxyethanol (111-76-2)	LC ₅₀	1490 mg/L	96 h	Fische			
2-butoxyethyl acetat (112-07-2)	EC ₅₀	150 mg/L	48 h	Krebstiere			
	EC ₅₀	500 mg/L	72 h	Algen			
	LC ₅₀	80 mg/L	96 h	Fische			
	EC ₅₀	2800 mg/L	0	Bakterien			

12.1.2. Chronische Toxizität
Für Inhaltsstoffe

Bestandteile (CAS)	Typ	Wert	Expositionsdauer	Reihe	Organismus	Methode	Bemerkung
n-Butylacetat (123-86-4)	NOEC	200 mg/L		Algen	<i>desmodesmus subspicatus</i>		
Xylol (1330-20-7)	NOEC	0,44 mg/L	73 h	Algen	<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>		
	NOEC	1,57 mg/L	21 Tag	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>		
	NOEC	> 1,3 mg/L	56 Tag	Fisch	<i>Oncorhynchus mykiss</i>		
Butan-1-ol (71-36-3)	NOEC	4,1 mg/L	21 Tag	im Wasser lebende Wirbellose	<i>Daphnia magna</i>	OECD 211	
Propan-2-ol (67-63-0)	LOEC	1000 mg/L	8 Tag	Algen			
Ethylbenzen (100-41-4)	NOEC	6,8	48 h	Daphnia	<i>Daphnia magna</i>		
	NOEC	3,3 mg/L	96 h	Fisch	<i>Menidia menidia</i>		
2-Butoxyethanol (111-76-2)	NOEC	1000	48 h	Daphnia	<i>Daphnia magna</i>		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

12.2.1. Abiotische Abbaubarkeit, physikalische und fotochemische Beseitigung

N.b.

12.2.2. Bioabbau

Für Inhaltsstoffe

Bestandteile (CAS)	Typ	Abbaurrate	Zeit	Bewertung	Methode	Bemerkung
n-Butylacetat (123-86-4)	aerobe	98 %		leicht biologisch abbaubar		
Xylol (1330-20-7)	aerobe	> 70 %	28 Tage	Biologisch abbaubar		
Xylol (1330-20-7)	anaerobe	≤ 100 %	12 Tage	leicht biologisch abbaubar	OECD 301 B	Experimentalwert
Xylol (1330-20-7)	anaerobe	= 87,8 %	28 Tage		OECD 301 F: Manometric Respirometry Test	Read-across
Butan-1-ol (71-36-3)	aerobe			leicht biologisch abbaubar	OECD 301 D	
Propan-2-ol (67-63-0)	aerobe			leicht biologisch abbaubar		
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	aerobe	100 %	28 Tage	Biologisch abbaubar	OECD 302 B	
Ethylbenzen (100-41-4)	aerobe				OECD 301 A (Modified AFNOR Test)	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	aerobe			leicht biologisch abbaubar		

Handelsname: **90.100 Binder UniMix 1K Nitro Primer**
 Erstellt am: **23.1.2015** · Überarbeitet am: **28.6.2018** · Version: **1**

12.3. Bioakkumulationspotenzial

12.3.1. Verteilungskoeffizient

Für Inhaltsstoffe

Bestandteile (CAS)	Medium	Wert	Temperatur	pH-Wert	Konzentration	Methode
n-Butylacetat (123-86-4)	Octanol-Wasser (log Pow)	1,78				
Xylol (1330-20-7)	Octanol-Wasser (log Pow)	3,16				
Butan-1-ol (71-36-3)	Octanol-Wasser (log Pow)	0,88				
Propan-2-ol (67-63-0)	Octanol-Wasser (log Pow)	0,05				
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Octanol-Wasser (log Pow)	0,56				
Ethylbenzen (100-41-4)	Octanol-Wasser (log Pow)	3,15				
2-Butoxyethanol (111-76-2)	Octanol-Wasser (log Pow)	0,83	25 °C			OECD 107

12.3.2. Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Für Inhaltsstoffe

Bestandteile (CAS)	Reihe	Organismus	Wert	Dauer	Bewertung	Methode	Bemerkung
n-Butylacetat (123-86-4)	Organismus		3,1				
Propan-2-ol (67-63-0)	BCF		3				
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Organismus		0,43				
2-Butoxyethanol (111-76-2)	Organismus		0,81				

12.4. Mobilität im Boden

12.4.1. Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

Für Inhaltsstoffe

Bestandteile (CAS)	Luft	Wasser	Boden	Sedimente	(Wasser)organismen	Methode	Bemerkung
Butan-1-ol (71-36-3)	27,07	72,85	0,04	0,04	0	Mackay level 1	

12.4.2. Oberflächenspannung

Für Inhaltsstoffe

Bestandteile (CAS)	Wert	Temperatur	Konzentration	Methode	Bemerkung
Propan-2-ol (67-63-0)	22400 N/m	25 °C			

12.4.3. Adsorption / Desorption

Für Inhaltsstoffe

Bestandteile (CAS)	Typ	Kriterium	Wert	Bewertung	Methode	Bemerkung
n-Butylacetat (123-86-4)	Boden	log pO/W	1,268 – 1,844		SRC PCKOCWIN v2.0	QSAR
Butan-1-ol (71-36-3)	Boden	log pO/W	0,388		SRC PCKOCWIN v1.66	
Butan-1-ol (71-36-3)	Boden	Henry Konstante (H)	0,0539 Pa.m ³ / mol			
Propan-2-ol (67-63-0)	Boden	log pO/W	1,5			
Propan-2-ol (67-63-0)	Boden	Henry Konstante (H)	0,82 Pa.m ³ / mol			
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Boden		1,7			Koc
Ethylbenzen (100-41-4)	Boden	log pO/W	2,71		SRC PCKOCWIN v1.66	Berechneter Wert

Handelsname: **90.100 Binder UniMix 1K Nitro Primer**
Erstellt am: **23.1.2015** · Überarbeitet am: **28.6.2018** · Version: **1**

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Bewertung ist nicht erstellt worden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

N.b.

12.7. Sonstige Angaben

Für das Produkt

Eindringen in Grundwasser, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Für Inhaltsstoffe

Stoff: n-Butylacetat

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (eigene Einstufung); schwach wassergefährdend;

Stoff: Xylol

chemikalischer Sauerstoffbedarf (Chemical Oxygen Demand (COD)):
3170 mg O₂/g

Log Kow = 3,14-3,18

Stoff: Butan-1-ol

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (eigene Einstufung); schwach wassergefährdend;

Stoff: Propan-2-ol

Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

Stoff: 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (eigene Einstufung); schwach wassergefährdend;

Stoff: Ethylbenzen

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (eigene Einstufung); schwach wassergefährdend;

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Produkt-/Verpackungsentsorgung

Produkt

Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen. Verschütten oder Entweichen in Abflüsse und Kanalisation vermeiden.

Verunreinigte Verpackungen

Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen. Ungereinigte Verpackung gehört zu gefährlichen Abfällen – sie sind gleich dem Produkt entsprechend zu behandeln.

13.1.2. Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

-

13.1.3. Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben

-

13.1.4. Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung

-

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

UN 1263

Handelsname: **90.100 Binder UniMix 1K Nitro Primer**
Erstellt am: **23.1.2015** · Überarbeitet am: **28.6.2018** · Version: **1**

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

FARBE (einschliesslich Farbe, Lack, Emaille, Beize, Schellack, Firnis, Politur, flüssiger Füllstoff und flüssige Lackgrundlage) oder FARBZUBEHÖRSTOFFE (einschliesslich Farb- verdünnung und -lösemittel)

IMDG: PAINT



14.3. Transportgefahrenklassen

3

14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltgefahren

NEIN.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Begrenzte Menge

5 L

Tunnelbeschränkungscode

(D/E)

IMDG Flammpunkt

23 °C, c.c.

IMDG EmS

F-E, S-E

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

-

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013

15.1.1. VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

Nicht anwendbar.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

Änderungen

-

Abkürzungen und Akronyme

ATE – Schätzwert der akuten Toxizität

Handelsname: **90.100 Binder UniMix 1K Nitro Primer**

Erstellt am: **23.1.2015** · Überarbeitet am: **28.6.2018** · Version: **1**

ADR – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
CEN – Europäisches Komitee für Normung
C&L – Einstufung und Kennzeichnung
CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
CAS-Nr. – Chemical-Abstracts-Service-Nummer
CMR – Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
CSA – Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR – Stoffsicherheitsbericht
DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
DPD – Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG
DSD – Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG
DU – Nachgeschalteter Anwender
EG – Europäische Gemeinschaft
ECHA – Europäische Chemikalienagentur
EG- Nummer – EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)
EWR – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)
EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
EN – Europäische Norm
EQS – Umweltqualitätsnorm
EU – Europäische Union
Euphrac – Europäischer Standardsatzkatalog
EAKV – Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)
GES – Generisches Expositionsszenarium
GHS – Global Harmonisiertes System
IATA – Internationaler Luftverkehrsverband
ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen
IT – Informationstechnologie
IUCLID – International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank
IUPAC – Internationale Union für reine und angewandte Chemie
JRC – Gemeinsame Forschungsstelle
Kow – Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
LC₅₀ – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD₅₀ – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LE – Rechtssubjekt
LoW – Abfallliste (siehe <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)
LR – Federführender Registrant
M/I – Hersteller/Importeur
MS – Mitgliedstaat
MSDB – Materialsicherheitsdatenblatt
OC – Verwendungsbedingungen
OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL – Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
ABI. – Amtsblatt
OR – Alleinvertreter
OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
PBT – Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PEC – Abgeschätzte Effektkonzentration
PNEC – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)
PSA – persönliche Schutzausrüstung
(Q)SAR – Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung
REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RIP – REACH-Umsetzungsprojekt
RMM – Risikomanagementmaßnahme
SCBA – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät
SDB – Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: **90.100 Binder UniMix 1K Nitro Primer**

Erstellt am: **23.1.2015** · Überarbeitet am: **28.6.2018** · Version: **1**

SIEF – Forum zum Austausch von Stoffinformationen
KMU – Kleine und mittlere Unternehmen
STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität
(STOT) RE – Wiederholte Exposition
(STOT) SE – Einmalige Exposition
SVHC – Besonders besorgniserregende Stoffe
UN – Vereinte Nationen
vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

-

Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.



- Garantiert korrekte Kennzeichnung des Produkts
- Mit der örtlichen Gesetzgebung abgestimmt
- Garantiert korrekte Klassifizierung des Produkts
- Garantiert passende Transportangaben

© BENS Consulting | www.bens-consulting.com

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt, verarbeitet oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.